

7. Bibliothekskongress Leipzig 2019
OPUS 4 Anwendertreffen

DOI-Unterstützung in OPUS 4

Signe Weihe

DOI-Unterstützung VOR OPUS 4.6.2

1. Veröffentlichungsformular

DOI DES DOKUMENTS

Tragen Sie bitte die DOI ein.

DOI

2. Administration / Metadatenformular

Identifizier

Identifizier Typ	Text
<input type="text" value="DOI"/>	<input type="text" value="10.5072/OP4TEST-1062"/>

3. Anzeige auf der Frontdoor

DOI: <https://doi.org/10.5072/OP4TEST-1062>

DOI-Unterstützung AB OPUS 4.6.2 (Juni 2018)

1. **Neu** ist die Unterstützung der DOI-Generierung und –Registrierung
2. **Änderungen** im Metadatenformular der Administration
3. **Neuer** Menüpunkt „DOI-Report“ in der Administration

Grundlegendes:

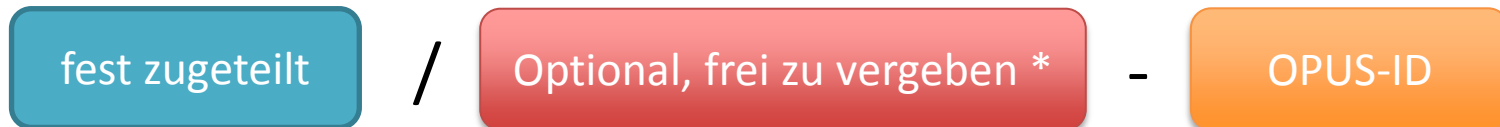
- ▶ Die Implementierung in OPUS verknüpft DOIs auf der Ebene der OPUS-Dokumente, d.h. einzelne Dateien eines OPUS-Dokuments können keine separaten DOIs erhalten.
- ▶ Die Generierung bzw. Registrierung von DOIs in OPUS ist nicht an das Vorhandensein von Dateien gebunden, sondern kann auch für reine Metadaten erfolgen.
- ▶ Die Kommunikation erfolgt über die API des DataCite Metadata Store (MDS).

Voraussetzungen

- ▶ Gültiger Vertrag zwischen der Einrichtung und der Technischen Informationsbibliothek (TIB) in Hannover (als DataCite-Konsortialmitglied).
- ▶ Zugeteiltes DOI-Präfix.

Ein DOI in OPUS 4 ist grundsätzlich nach folgendem Schema aufgebaut:

Prefix / Local Prefix* - Suffix



* Empfehlung für die Generierung von eindeutigen DOIs zur Vermeidung von Kollisionen, wenn mehrere Anwendungen innerhalb einer Institution DOIs vergeben und registrieren.

Workflow-Möglichkeiten

1. DOI für einzelne Dokumente vergeben

- Konfigurationsparameter in der *config.ini*-Datei hinterlegen für den DOI-Präfix (und ggf. lokalen Präfix)
- DOI-Generierung im Metadatenformular der Administration

2. DOI für alle Dokumente automatisch vergeben

- Zusätzlich zur Hinterlegung der Konfigurationsparameter von Punkt 1 Aktivierung der automatischen DOI-Generierung (***doi.autoCreate = 1***)
- DOI wird beim Freischalten eines Dokuments generiert, sofern das Dokument nicht bereits ein DOI besitzt

Die Konfigurationseinstellung *doi.autoCreate* kann für einzelne Dokumente im Metadatenformular der Administration überschrieben werden.

Metadatenformular in der Administration

- ▶ **doi.autoCreate** kann für einzelne Dokumente überschrieben werden

Identifikatoren

DOI

DOI beim Veröffentlichen generieren

Sofort Generieren

URN

URN beim Veröffentlichen generieren

Sofort Generieren

- ▶ Dieser Button wird nur angezeigt, wenn noch kein DOI mit dem Dokument verknüpft ist.
- ▶ Durch das Drücken des Buttons kann sofort ein DOI erzeugt werden. Dieser DOI kann z.B. genutzt werden, um sie bereits in der Publikation im PDF-Volltext anzugeben.

Weitere Workflow-Möglichkeiten

3. DOI über die Administration registrieren

- Konfigurationsparameter in der *config.ini*-Datei hinterlegen für den DOI-Präfix (und ggf. lokalen Präfix), den Nutzernamen und das Passwort für den DataCite Metadata Store (MDS)
- DOI-Registrierung im neuen DOI-Report in der Administration

4. DOI automatisch registrieren

- Zusätzlich zur Hinterlegung der Konfigurationsparameter von Punkt 3 Aktivierung der automatischen DOI-Registrierung (***doi.registerAtPublish = 1***)
- DOI wird beim Freischalten eines Dokuments bei DataCite registriert

OPUS registriert nur lokale DOIs bei DataCite, d.h. die mit dem hinterlegten DOI-Präfix (und ggf. lokalem Präfix) beginnen.

Konfigurationseinstellungen

Konfigurationsschlüssel	Standardwert	Beschreibung
doi.autoCreate	false	keine automatische Generierung von DOIs
doi.registerAtPublish	false	keine automatische Registrierung von DOIs
doi.prefix	leer	DOI-Präfix für die Generierung von DOIs bzw. zur Prüfung der Lokalität von DOIs
doi.localPrefix	leer	optional; lokales DOI-Präfix, das frei von der Institution gewählt werden kann; für die Generierung von DOIs bzw. zur Prüfung der Lokalität von DOIs
doi.registration.datacite.username	leer	Nutzername für DataCite MDS
doi.registration.datacite.password	leer	Passwort für DataCite MDS
doi.notificationEmailEnabled	false	aktiviert bzw. deaktiviert das Verschicken von Benachrichtigungen für <i>Bulk</i> -Operationen (DOI-Report, Skripte)

DOI-Report

Administration > Systeminformationen

Systemparameter

OAI-Links

Veröffentlichungstatistik

Job-Verarbeitung

Verwaltung des Solr-Index

Dokumenttypen

DOI-Report

Administration > Systeminformationen > DOI-Report

Filtermöglichkeiten:

- **Zeige alle lokalen DOIs**
- [Zeige nur nicht-registrierte lokale DOIs](#)
- [Zeige nur registrierte lokale DOIs](#)
- [Zeige nur geprüfte lokale DOIs](#)

Registriere 1 lokale DOI(s)

Prüfe 3 registrierte DOI(s)

Dokument-ID	DOI	DOI-Registrierungsstatus	
96	10.5072/OP4TEST-96	Nicht registriert	<i>Dokument ist nicht veröffentlicht</i>
97	10.5072/OP4TEST-97	Geprüft	<input type="button" value="Prüfe DOI erneut"/>
104	10.5072/OP4TEST-104	Registriert	<input type="button" value="Prüfe DOI"/>
107	10.5072/OP4TEST-107	Nicht registriert	<input type="button" value="Registriere DOI"/>

Metadaten-Pflichtfelder

DataCite	OPUS	OPUS-Feldname
Identifizier	DOI	IdentifizierDoi
Creator	AutorIn und / oder Urhebende Körperschaft	PersonAuthor und / oder CreatingCorporation
Title	Haupttitel und ggf. Untertitel	TitleMain und ggf. TitleSub
Publisher	Verlag oder Veröffentlichende Institution	PublisherName oder ThesisPublisher
PublicationYear	Freischaltungsdatum	ServerDatePublished
ResourceType	Dokumenttyp	Type

<https://github.com/OPUS4/framework/blob/master/library/Opus/Doi/datacite.xslt>

Skripte und Update auf OPUS 4.6.2

- ▶ Automatisierung von Prozessen im Zusammenhang mit der DOI-Registrierung
 - Registrierung von lokalen DOIs:
scripts/cron/cron-register-local-dois.php
 - Prüfung des Registrierungsstatus von lokalen DOIs:
scripts/cron/cron-verify-local-dois.php
 - Änderung der URL von Landing-Pages für lokale DOIs:
scripts/snippets/change-doi-landing-page-url.php

- ▶ Update auf OPUS 4.6.2
 - Ausführung von ***scripts/update/006-Set-status-of-all-existing-DOIs.php***
 - Setzt den Registrierungsstatus von allen (sowohl lokalen als auch fremden) DOIs auf den Wert „**registriert**“ (für publizierte Dokumente).
 - Stellt fest, wenn es OPUS-Dokumente in der Datenbank gibt, die mehr als einen zugeordneten DOI besitzen, und gibt einen entsprechenden Hinweis aus.

Verbesserungen in OPUS 4.6.4

- ▶ Bessere Diagnosemöglichkeiten in der Administration für die DOI-Registrierung
- ▶ DOI-Registrierung für beliebige Sprachen (bisher nur Deutsch und Englisch)
- ▶ DataCite-XML Generierung auch bei Mehrfachbelegung der DDC-Klassifikation
- ▶ DataCite-XML Generierung auch bei Mehrfachbelegung der ISSN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hosting-Team

Steffi Conrad-Rempel
Signe Weihe

opusteam@zib.de

*www.kobv.de/services
/hosting/opus4*

*www.kobv.de/entwicklung
/software/opus-4*



Software

www.opus-repository.org

github.com/opus4

Entwicklung

Jens Schwidder

schwidder@zib.de

Lizenz

Diese Präsentation steht unter der CC-BY-Lizenz.
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>